

badenova AG & Co. KG  
Innovationsfonds Klima- und Wasserschutz  
Tullastr 61, 79108 Freiburg  
als e-mail an: innovationsfonds@badenova.de

<b>Halbjährlicher Zwischenbericht Nr. 2</b>
---

Projektnummer: 2022-06	Berichtsdatum: 27.10.2023
Laufzeit: 01.05.2022 – 30.04.2025	Fördervolumen: 98.622 €
Projektname: Ressourcenschutz und Risikomanagement in der Trinkwasserversorgung (ResiTrink!)	

a) Bisher erzielte Ergebnisse:

- Im Rahmen von AP 2 wird weiterhin die Umsetzung der EU-Trinkwasserrichtlinie in nationales Recht beobachtet, um aktuelle Entwicklungen im Projekt berücksichtigen zu können. Die Verabschiedung der Trinkwassereinzugsgebieteverordnung (TrinkwEGV) wird noch in diesem Jahr erwartet, so dass dann auch für das Risikomanagement im Einzugsgebiet die gesetzlichen Vorgaben geklärt sind.  
Die Festlegung des Bearbeitungsraums im Projekt (Wasserschutzgebiet Ebnet + Direkteinleiter in die zuströmenden Oberflächengewässer) entspricht den Vorgaben des aktuellsten Entwurfs der TrinkwEGV.
- Im Rahmen von AP 3 wurden für die Gefährdungsanalyse weitere Daten und Informationen bei Landratsämtern und Gemeinden angefragt. Es wird analysiert, welche Daten, die nicht für die Wasserrahmenrichtlinie erfasst werden, für das Risikomanagement relevant sind. Auf Grund der erweiterten Datenerfassung befinden sich Systembeschreibung und Gefährdungsanalyse für das Einzugsgebiet weiterhin im Entwurfsstadium. Die erhaltenen Daten wurden strukturiert, aufbereitet und in ein GIS-Projekt integriert. Daraus wurden Karten mit den erfassten Informationen erstellt.
- Für den Aufbau des Risikomanagements für die Wasserversorgungsanlagen im Rahmen von AP 4 hat ein Treffen zur Abstimmung der Methodik und der weiteren Bearbeitung stattgefunden. Ein Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung einer Methodik zum Aufbau eines Risikomanagementsystems für Wasserwerke, die sich in der Planungsphase befinden. Mit der novellierten Trinkwasserverordnung wird auch dieser Fall künftig häufiger auftreten.

b) Erreichen der gesetzten Meilensteine:

Die für April 2023 angestrebte Fertigstellung von Systembeschreibung und Gefährdungsanalyse für das Einzugsgebiet verschiebt sich, um auch die Informationen aus der erweiterten Datenerfassung berücksichtigen zu können. Dieser Rückstand kann jedoch ohne Probleme im weiteren Projektverlauf aufgeholt werden.

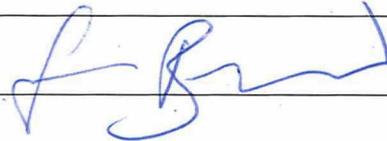
- c) Aufgetretene Probleme (z.B. mit Finanzierung, Personal, technischer Realisierung, Planabweichung):

Es sind keine Probleme aufgetreten, die eine Planänderung notwendig machen würden.

- d) Vorgeschlagene Lösungen zur Behebung dieser Probleme:

nicht zutreffend

Unterschrift (wenn möglich):  
(Projektkoordinator)



Letzter Zwischenbericht wurde erstellt am: 26.04.2023.